

Antrag: Schaffung von Wohnraum für intensiv-ambulant betreutes Wohnen und inclusive Orte

Sehr geehrter Bürgermeister Vos, sehr geehrte Damen und Herren,

das KBR möchte den Ausbau und die Schaffung von Wohnraum für Menschen mit Behinderungen in Recke vorantreiben. Ziel ist es, inklusive Orte zu entwickeln, die ein selbstbestimmtes und gemeinschaftliches Leben ermöglichen.

Seit über 2 Jahren laufen bereits Gespräche mit verschiedenen Institutionen bezüglich einer Wohnanlage für besondere Wohnformen, d.h. insbesondere für Menschen, die eine intensiv bzw. intensivmedizinische Versorgung benötigen.

Die Informationsveranstaltung im März 2023 hat zudem sehr deutlich gezeigt, wie groß auch der Bedarf an intensiv-ambulant betreutem Wohnen in unserer Gemeinde ist.

Unabhängig von diesem laufenden Projekt bitten wir darum, zusätzlich nach Möglichkeiten zu suchen, um intensiv-ambulant betreutes Wohnen in Recke zu etablieren. Hierfür schlagen wir vor, Gespräche mit sozialen Einrichtungen, wie dem Caritasverband, dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und weiteren Organisationen zu führen.

Zudem sollte nach potenziellen Investoren und geeigneten zentralen Gebäuden gesucht werden, die für solche Wohnformen genutzt werden können.

In Anlehnung an bereits bestehende Angebote in Mettingen und Hopsten, die erfolgreich entsprechende Wohnräume bereitstellen, sollte auch in Recke die Entwicklung solcher Angebote geprüft bzw. umgesetzt werden. Dies würde nicht nur den Bedarf decken, sondern auch die Inklusion und das Miteinander in unserer Gemeinde stärken.

Daher stellt das KBR folgenden Antrag:

Die Verwaltung möge

1. Gespräche mit potenziellen Investoren führen, um die Entwicklung entsprechender Wohnangebote zu fördern.
2. Außerdem eine Prüfung, ob in der Gemeinde bereits bestehende Gebäude für die Einrichtung von intensiv-ambulant betreutem Wohnen genutzt oder entsprechend umgebaut werden können
3. Insbesondere Gespräche mit sozialen Einrichtungen, wie dem Caritasverband, dem DRK und weiteren Organisationen zu führen, um mögliche Kooperationen und Unterstützungsangebote zu erkunden.

Uns ist es ein Anliegen die Lebensqualität und die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger in Recke zu fördern und bitten somit um Zustimmung unseres Antrages.

Mit freundlichen Grüßen



Annette Philipp

Sonja Wallmeyer